

KUNSTCHRONIK UND KUNSTMARKT

Wochenschrift für Kenner und Sammler

Herausgeber: Curt Glaser, Gustav Kirstein, Hans Tietze
Verantwortliche Redaktion: Alfred Kuhn

*

Aus dem Inhalt der Nummer vom 1. Juli:

Alfred Kuhn, Berliner Ausstellungen / Alfred Salmony, Moderne Malerei in Paris / G. F. Hartlaub, Rokoko in Mannheim / Das Weimarer Museumswesen / Neuerwerbungen der Wiener Gemäldegalerie / G. Bagier, Kunstausstellung Wiesbaden, Frühjahr 1922 / Versteigerung antiker Münzen in Luzern / Ergebnisse der Versteigerung von Handzeichnungen alter Meister, von Graphik des 15.—19. Jahrhunderts und von Qualitätsgraphik des 19. und 20. Jahrhunderts durch Hans Goltz, München / Das Steigen der Lautrecpreise auf der Vente Guérin, Paris / Rückgang der Degaspreise auf der Vente Lair-Dubreuil, Paris / Franzosen des 19. Jahrhunderts auf amerikanischen Versteigerungen.

Preis-Erhöhung

Der Anfang Juni für die Kunstchronik festgesetzte Preis läßt sich infolge der sprunghaften Steigerung aller Herstellungskosten leider nicht aufrechterhalten. Der Abonnementspreis für das nächste Vierteljahr beträgt 100 Mark, Einzelhefte 10 Mark, Rabatt 30 Prozent.

E. A. SEEMANN / LEIPZIG

Z Otto Karl Müller DER BRENNENDE TOD

Erotisches Mysterium
Ein Feuerspiel

Mit 6 Holzschnitten von Georg Fischer

Auf holzfreiem Papier, kart. M. 25.—, Pappbd. M. 35.—
Handsignierte Ausgabe in Ganzleinen M. 60.—,
in Halbpergament M. 70.—, in Halbleder M. 80.—

Wo dieses Werk eines vielversprechenden, jungen Dichters bisher vorlag, fand es ernsteste Beachtung und ungeteilte Anerkennung.

Feuer ist das Erlebnis der Zeit. Es kommt vom Osten. Der Tod offenbart sich mit seinen Geistern als dionysische Kraft, vom Jüngling erlebt, der in die Front zog. Hier ist das ungeheure Erlebnis des Krieges gestaltet in den Wandlungen des Mannes, der im Gefecht das Weib fühlt. Heimgekehrt sieht er es. Noch fiebernd von Verdun und Rußland, stößt er es von sich, er, dem die Brüder noch ein und alles sind, bis beide im Angesicht des Todes sich läutern und sich erkennen. Das Spiel ist ein Geschenk für verstehende, reife Menschen und zur Aufführung bestimmt. Es wogt als Dreiklangwirbel des Wortes, des Tanzes, der Musik und endet in Harmonie. Der Maler Georg Fischer-Jena schenkte dem Werk 6 Holzschnitte, die zu seinem Guß gehören.

Ab 7 Exemplare 40% — — Zettel anbei!

Von demselben Verfasser erscheint im Juli:

DIE HEIMKEHR / Sonette und Lieder
Etwa 60 Seiten, geb. M. 25.—

DER WEISSE RITTER VERLAG
Berlin C 19

Emil Rathenau

und

das elektrische Zeitalter

von

Dr. Felix Pinner

Mit einer Hellogravüre

Preis geheftet 90.— M., gebunden 130.— M.

Rabatt 30%; Freixemplare 11/10.

(Einband des Freixemplars wird berechnet.)

„Emil Rathenau gehörte zu den heute immer seltener gewordenen bedeutenden Erscheinungen, die, in des Wortes wahrster Bedeutung, von der Pike auf sich ihren Weg zu aufragender Höhe gebahnt haben. Vom Maschinenbauer zum Schöpfer des in der Weltindustrie mit an erster Stelle stehenden imposanten Elektrizitäts-Unternehmens, der A. E. G., bleibt sein Name mit den beispiellosen technischen und wirtschaftlichen Erfolgen dieser Industrie für alle Zeiten eng verknüpft. In dem Buche Pinner wird der Lebensgang Rathenaus an der Hand reichen Materials sowie persönlicher Erfahrungen des Verfassers gewissenhaft und in einer auch für weitere Kreise interessanten Fassung dargestellt. (Berliner Lokal-Anzeiger.)“

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Z

Soeben erschienen:

Kakao und Schokolade

von Dipl.-Ing. H. Pechholdt

Preis M. 24.— ord.

mit 40% und 11/10.

*

Diese Übersichtstafel über die Herstellungsvorgänge bei der Erzeugung von Kakao u. Schokolade ist für jeden Schokoladenfabrikanten und Händler ein ausgezeichnetes Propagandamittel dem Publikum gegenüber.

A. Dressel, Dresden
Akademische Buchhandlung